

Wer wir sind

Die **Europa-Union Hessen e.V.** ist eine seit 60 Jahren aktive politische Nichtregierungsorganisation, deren Mitglieder sich unabhängig von parteipolitischer Überzeugung, Alter und Beruf für die europäische Einigung einsetzen.

Das Ziel der europäischen Einigung soll von einem möglichst breiten gesellschaftlichen Konsens getragen werden. Die Europa-Union bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich daran zu beteiligen.

Die Europa-Union hat in Deutschland 18.000 Mitglieder und ist Teil des europaweiten Dachverbands, der Union Europäischer Föderalisten.

Unsere Ziele

Wir wollen ein bürgernahes Europa, das die Menschen in alle europäischen Entscheidungen einbindet.

Was wir tun

Durch Vorträge, Informationsveranstaltungen und Diskussionsforen nehmen wir Einfluss auf politische Entscheidungen auf Landes-, Bundes- und Europaebene. Wir führen Seminare in Zusammenarbeit mit der Europäischen Akademie Hessen durch, unterstützen Schul- und Städtepartnerschaften mit Reisen und tragen zur gemeinsamen europäischen Kultur bei.

Veranstaltungsort

Stadthalle Kronberg, Raum Feldberg
61476 Kronberg
Parkmöglichkeiten im Parkhaus Berliner Platz

Beginn und Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und endet voraussichtlich um 21 Uhr mit einem kleinen Imbiss.

Kontakt

Europa-Union Deutschland
Kreisverband Hochtaunus e.V.
Anschrift: Bahnhofstraße 7,
61476 Kronberg/Taunus
Fax 06173 78 39 40
E-Mail: hochtaunus@eu-hessen.de
www.hochtaunuskreis.europa-union.de

Wir bitten um Anmeldung per Fax oder E-Mail.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer der Stadt Frankfurt am Main statt.



TTIP – Chance und Risiko

Podiumsdiskussion mit Einführung

Donnerstag, 24. September 2015

Hintergrund

Im Jahr 2013 erteilten die Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten der Europäischen Union der Europäischen Kommission das Mandat, mit der USA über ein Freihandelsabkommen zu verhandeln, kurz TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership). Es dauerte nicht lange, bis die ersten kritischen Stimmen nach dem Bekanntwerden der ersten Verhandlungsrunden zu Widerstand und Demonstrationen aufriefen.

Daran hat sich bis heute nicht viel geändert. Die Ängste bei vielen sind groß, während positive Stellungnahmen aus Wirtschaft und Politik kommen, die auf die Vorteile von Zolllenkungen und Vereinfachungen im transatlantischen Handel hinweisen. Sowohl die Gegner als auch die Befürworter reden dabei über ein äußerst komplexes Thema, das nur mit viel Mühe und Engagement durchschaut werden kann. Da der Verhandlungsprozess sich seit zwei Jahren hinstreckt und noch längere Zeit andauern wird, ist es sinnvoll, sich die unterschiedlichen Positionen klar zu machen.

TTIP – Chance und Risiko

Einführung

- Hildegard Klär, stellvertretende Landesvorsitzende und Vorsitzende Europa-Union Hochtaunus e.V.

Es diskutieren

- Dr. Brigitte Bertelmann, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung, Mainz
- Philipp Jacks, DGB Region Frankfurt-Rhein-Main
- Horst Platz, Geschäftsführender Gesellschafter Beratungs- und Vertriebs GmbH Platz
- Dr. Jürgen Ratzinger, Geschäftsführer International IHK Frankfurt/Main

Moderation

- Hildegard Klär

Anschließend findet ein kleiner Imbiss statt.

**Donnerstag, 24. September 2015
ab 19 Uhr**

Stadthalle Kronberg, Raum Feldberg

Die Positionen

Die Vorwürfe lauten: mangelnde Transparenz, zu viel Freihandel, zu wenig ökologische und soziale Regeln, Sonderrechte für Investoren, Gefährdung der Handlungsfreiheit der Parlamente, Gefährdung der öffentlichen und gemeinnützigen Dienstleistungen und Daseinsvorsorge, Bedrohung der kulturellen Vielfalt und der Bildungsangebote, Stärkung der internationalen Konzerne und Schwächung der kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie unserer kleinteiligen Landwirtschaft.

Die Vorteile: Wachstum, gemeinsame Standards und die Schaffung von mehr Arbeitsplätzen im europäischen Binnenmarkt.

Mit dieser Veranstaltung soll versucht werden, die unterschiedlichen Standpunkte anzusprechen und sachlich zu erläutern. Mehr Informationen sind zu finden unter www.ec.europa.eu/trade.